

# Sagemcom F@st 3890 Quickline Modem

Anleitung Quickline Modem



## 1. Installation Modem



### Wichtige Hinweise zum Start

- Zu Ihrer Sicherheit: Das Kabelmodem darf nur an der vereinbarten Installationsadresse genutzt werden, da andernfalls die Lokalisierung eines Notrufs mittels Quickline Telefonie nicht mehr gewährleistet werden kann.
- Das Modem inkl. Kabel bleibt im Besitz des Kabelnetzunternehmens. Bitte bewahren Sie diese sorgfältig auf oder retournieren Sie unbenutzte Komponenten (inkl. Verpackung).
- Bitte installieren Sie das Modem aufrecht stehend, an einem trockenen, sicheren Ort und mit genügend Luftzirkulation (10 cm um das Modem herum in allen Richtungen).



### Installation des Modems

.





0

### 2. LED-Bedeutung Gerätevorderseite





Wi-Fi: Direkt am Gerät kann Wi-Fi aktiviert und deaktiviert werden. Netzwerkname und Passwort werden im WWZ-Cockpit geändert (Siehe Punkt 3 WLAN Einstellungen).

WPS: Aktivieren Sie die WPS-Verbindungsbereitschaft am Modem.

LED	LED-lcon	Bedeutung	
WPS	5	Abgeschaltet: Kein WPS-Verbindungsaufbau aktiv Blinkend BLAU: Bereit für WPS-Verbindungsaufbau	
Wi-Fi	({ * •	Abgeschaltet: Wi-Fi ist deaktiviert Konstant Grün: Wi-Fi ist eingeschaltet	
ECO	ECO	Abgeschaltet	
Telefon	)	Abgeschaltet: Kein Telefondienst aktiviert Blinkend Grün: Telefondienst wird verwendet, aktiver Anruf Konstant Grün: Telefondienst aktiviert und bereit	
LAN		Abgeschaltet: Kein Gerät über LAN verbunden Konstant Grün: Mindestens ein Gerät über LAN verbunden	
Online		Abgeschaltet: Internet Verbindung nicht verfügbar Blinkend Grün: Registrierung wird durchgeführt Konstant Grün: Internet Verbindung verfügbar	
Upstream		Abgeschaltet: Kein Upstream-Kanal verfügbar Blinkend Grün: Verbindungsaufbau Konstant Grün: Verbindung hergestellt	
Downstream		Abgeschaltet: Kein Downstream-Kanal verfügbar Blinkend Grün: Verbindungsaufbau Konstant Grün: Verbindung hergestellt	
Power	C	Abgeschaltet: Gerät ist abgeschaltet Konstant Grün: Gerät ist eingeschaltet	

#### Geräte schnell und unkompliziert über WPS verbinden

Mit WPS (WiFi Protected Setup) können automatisch WLAN-Verbindungen eingerichtet werden. Die Geräte können per Tastendruck schnell und bequem verbunden werden. Um die Funktion nutzen zu können muss ihr WLAN und die WPS-Funktion aktiviert sein.

1. WPS Taste am Modem drücken. Die WPS-Status LED blinkt Blau.

2. Innerhalb von 5 bis 10 Sekunden WPS Taste am Gerät drücken oder WPS Funktion im Menü aktivieren (Geräteabhängig)

#### Hinweis:

- Es kann immer nur 1 Gerät auf einmal verbunden werden
- Nehmen Sie das zu verbindende Gerät f
  ür den WPS-Verbindungsprozess und die N
  ähe des Modems und installieren Sie es erst nach erfolgreichem WPS-Vorgang am Verwendungsort.

# 2. WLAN-Einstellungen



Wenn Sie WLAN (Option) aktiviert haben, können Sie die entsprechenden Einstellungen im WWZ Cockpit vornehmen:

1. Öffnen Sie die Seite https://cockpit.wwz.ch mit Ihrem Internet Browser. Geben Sie Ihren Benutzernamen und das Passwort ein.

EINLC	OGGEN
Melden Sie sic E-Mail Adresse	h mit Ihrem Benutzernamen oder Ihrer : an.
BENUTZERNAME	
PASSWORT	
	JETZT ANMELDEN
BENUT	ZERNAME ODER PASSWORT VERGESSEN?

2. Klicken Sie auf der Übersichtseite bei «Meine Produkte» auf das Produkt Internet. Anschliessend wählen Sie «Routereinstellungen» aus.

INTERNET	40 CHF/MONAT	
QUICKLINE INTERNET L Bis zu 1 Gbit/s Geschwindigkeit	PRODUKTE ANPASSEN	
KABELMODEM CM-MAC-Adresse: 10:D7:B0:FC:98:79	ROUTER- EINSTELLUNGEN	





#### 3. Sie können nun diverse WLAN Einstellungen vornehmen.

#### Modus anpassen

Bridge Modus / Experten Modus
 Im WLAN-Betrieb benötigt es hier keine Anpassungen.

#### WiFi Konfiguration

#### 2 WiFi Name (SSID)

Legen Sie den Namen des Wireless-Netzwerks fest. Bei der Standarteinstellung besteht die SSID aus «WWZ» gefolgt von 6 Ziffern.

#### 8 WiFi Sicherheit / WiFi Verschlüsselung

Wählen Sie den Sicherheitsstandard («Sicher» oder «Kompatibel»), den Ihre Endgeräte unterstützen. In der Standardkonfiguration ist «Sicher» voreingestellt.

#### 4 WiFi Passwort

Der WLAN-Netzwerkschlüssel wird angezeigt, eine allfällige Änderung wird gespeichert.

#### 5 WiFi-Standards

Das Wireless-Modem unterstützt gleichzeitig beide WiFi-Standards im 2.4GHz- als auch im 5GHz-Band. Ältere Geräte unterstützen nur das 2.4GHz-Band. Auf dem 5GHz-Band kann eine höhere maximale Geschwindigkeit erzielt werden. In der Standardeinstellung sind beide Bänder aktiv.





#### Wichtiger Hinweis:

Die Werte der Felder Subnetz, Gateway, DHCP und Adressbereich sind nur für erfahrene Benutzer und müssen untereinander abgestimmt sein.

#### WLAN / DHCP Konfiguration

#### 6 Subnetz Maske

Das Subnetz für das LAN definiert, wie viele Geräte im lokalen Netz miteinander kommunizieren können. Der Standardwert ist 255.255.255.0.

#### Ø Gateway IP

Die Basis-IP-Adresse des privaten LANs und somit gleichzeitig die lokale IP-Adresse des Modems. Standardmässig lautet die IP Adresse 192.168.0.1.

#### 8 DHCP Aktiv

DHCP-Server aktivieren oder deaktivieren. Der DHCP-Dienst weist Ihren angeschlossenen Geräten automatisch eine IP-Adresse zu, wenn diese mit dem Netzwerk verbunden sind. DHCP ist standartmässig eingeschaltet.

#### 9 Adressbereich (DHCP START/END)

Die Start- und Endadresse, welche der DHCP-Server verwendet um IP-Adressen im Netzwerk zu verteilen. Alles zwischen 192.168.x.10 und 192.168.x.254 ist möglich. Die standardmässige Start-IP-Adresse lautet 192.168.0.10, die End-IP 192.168.0.254.

#### Firewall / UPNP Konfiguration

#### Firewall

Firewall aktivieren oder deaktivieren. Die Firewall ist standardmässig deaktiviert, sie bietet einen minimalen zusätzlichen Schutz Ihres lokalen Netzwerks. Bei aktivierter Firewall kann die Performance Ihres Internetanschlusses gegebenenfalls beeinträchtigt werden.

#### 1 UPnP

Diese Option aktiviert die herstellerübergreifende Ansteuerung von Geräten wie Drucker, Router und Spielkonsolen etc. in Ihrem Netzwerk.